

# Schulen gehen neue Wege

WNZ 22.9.07

Dorothea Henzler (FDP) in Wetzlar

**Wetzlar (hp/heh). Die Schulpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Dorothea Henzler, hat gestern Schulen im Lahn-Dill-Kreis besucht.**

Zunächst war Dorothea Henzler mit der FDP-Kreisfraktionsvorsitzenden Sigrid Kornmann in der Kestner-Schule. „Durch die Einführung von ‚G8‘, also die Kürzung der Gymnasialschulzeit um ein Jahr, haben die kooperativen Gesamtschulen das Problem

der Abwanderung in integrierte Gesamtschulen. Mit bis zu 38 Stunden pro Woche sehen Eltern eine zu hohe Belastung und ziehen das Kurs-System vor,“ meint Henzler. Die Politikerin will den Antrag in den Landtag bringen, nach Alternativen zu suchen.

In der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Schule, die in der Deutschen Fernschule im Gewerbepark Spilburg ansässig ist, fand Henzler neue Schulformen. „600 Kinder werden



*Schauen sich auf der Weltkarte die Standorte der Deutschen Fernschule an (von links): Sigrid Kornmann, Georg Pflüger, Dorothea Henzler und Karl Zissel (FDP-Bezirk). (Foto: Pöllnitz)*

von hier aus weltweit mit deutschem Schulunterricht versorgt“, so Schulleiter Georg Pflüger. Kinder von Diplomaten, Mitarbeiter kirchlicher Einrichtungen oder im Ausland tätiger Firmen, werden unterrichtet. Seit fünf Wochen

gibt es hier die Raiffeisen-Schule, eine private Grundschule, die bis jetzt sechs Kinder betreut. „Wir haben bewusst die Form der Kleinschule gewählt, die kein großes Gebäude und großen Personalbestand braucht“, sagt Pflüger.